

Zu unserer Preisauflage

EDGAR WALLACE

IM URTEIL SEINER LESER UND DER PRESSE

Richtig kann ich meine Begeisterung über Ihre Wallace-Bücher gar nicht in Worte kleiden, sie sind das, was bis nun immer auf diesem Gebiet gefehlt hat. Die Wallace-Bücher sind ein Juwel unter den Kriminalromanen und ich beglückwünsche Sie zu diesem Verfasser (hoffentlich erscheinen noch recht viele).

H. H., Hamburg

Die Wallace-Bücher sind fabelhafte Bücher, fängt man abends an, morgens um 6 Uhr brennt immer noch Licht.

N. B., Esslingen

Die Bücher sind alle so spannend geschrieben, daß man ganz wütend wird, wenn man in der Lektüre gestört wird.

M. H., Laufen

Ich vergesse über Wallace Essen und Trinken.

W. P. Crossen, Oder

Abends, wenn ich abgespannt bin, greife ich instinktiv nach einem „Wallace“, bin im Nu in der Handlung, vergesse den ganzen Jammer des Alltags, bin froh und ruhig. Also kein Wunder, daß ich den neuen Bänden so entgegenharre wie allen noch folgenden . . .

Dr. As. in Rg.

Oh – Wallace weiß, was alles dazu gehört, um den Leser zu unterhalten und – nicht schlafen zu lassen!

Leipziger Neueste Nachrichten

Wallace beherrscht die Technik der Spannung, ja geradezu Folterung der Nerven des Lesers wie kaum ein zweiter; seine Phantasie scheint unerschöpflich, ist originell und voll Überraschungen.

„Das neue Reich“, Wien

Machen Sie die Probe, schlagen Sie irgendeinen Wallace-Band an einer beliebigen Stelle auf, Sie werden sofort gespannt und interessiert weiterlesen.

Hallische

Beamten-Wirtschaftszeitung

Die besten Kriminalgeschichten, die zurzeit da sind, . . . Buch erscheint um Buch, und Buch um Buch wird gekauft, daran läßt sich nichts ändern. Wer einen Band gelesen hat, kauft oder pumpt sich den nächsten.

Berliner Tageblatt

Aufregend, spannend, durch unerwartete Ergebnisse verblüffend, atemlos machend, geschickte Mischung von Realität, Möglichkeit und Phantasie, von Psychoanalyse und Abenteuerromantik: Das ist das Rezept für die Produktion dieser stark begehrten Ware, die man überall findet beim Akademiker und beim Kaufmann, im Boudoir nicht weniger als in der Koje des Seemanns.

Wesermünder Neueste Nachrichten

Allein die deutsche Ausgabe seiner Bücher beträgt bis jetzt

1 1/2 MILLIONEN

WILHELM GOLDMANN VERLAG / LEIPZIG